

Dom Reinaldo

Bischof Reinhard Pünder bei Wikipedia: [Klicken Sie hier!](#)

Bischof Dr. Reinhard Pünder wurde am 12. Januar 1939 als achttes Kind von Werner und Hedwig Pünder, geb. Lentze, in Berlin geboren.

Ab dem vierten Lebensjahr wuchs er in Endorf im Chiemgau auf. Er besuchte die höhere Schule in Rosenheim (Humanistisches Gymnasium) und in Ettal/Oberbayern, wo er 1958 das Abitur machte.

Seit der Rückkehr des Vaters aus sowjetischer Gefangenschaft im Jahre 1952 lebte die Familie in Frankfurt am Main. Dort studierte Dr. Reinhard Pünder zur Vorbereitung auf den Priesterberuf im Bistum Limburg zwei Jahre Philosophie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen.

Von 1960 bis 1968, während des II. Vatikanischen Konzils, studierte er Theologie mit Doktorat an der Päpstlichen Universität Gregoriana. Am 10. Oktober 1964 wurde er zum Priester geweiht.

Von 1969 bis 1972 war er Kaplan im Bistum Limburg (Bad Schwalbach und Dreifaltigkeit / Wiesbaden).

Ab 1972 war er als Fidei-Donum-Priester (Diözesanpriester in Mission) in Palmares / Pernambuco / Brasilien tätig.

Am 14. Mai 1978 wurde Dr. Reinhard Pünder von Papst Paul VI. zum Bischof der neuen Diözese Coroatá / Maranhão / Brasilien ernannt und am 29. Juli 1978 in Palmares zum Bischof geweiht.

Am 6. August 1978 wurde das neue Bistum errichtet und Dr. Reinhard Pünder als erster Bischof des Bistums in das Amt eingeführt.

Bischof Dr. Reinhard Pünder erlag am 16. Januar 2011 einem Krebsleiden. Sein Nachfolger ist Bischof Sebastião Bandeira Coêlho.